

Evangelische Stiftung Augusta: „Unsere Brustimplantate sicher“

von Eberhard Franken aus Hattingen | vor 7 Minuten | 0 Kommentare | 0 Bildkommentare | 1 Bild



„Unsere Brustimplantate sind sicher“, sagt Priv.-Doz. Gabriele Bonatz, Chefärztin des Brustzentrums Bochum der Frauenklinik der Augusta-Kranken-Anstalt. Und auch Chefarzt Dr. Karl Schuhmann von der Klinik für Plastische, Ästhetische Chirurgie und Handchirurgie am Evangelischen Krankenhaus Hattingen bestätigt: „Wir verwenden nur Qualitätsimplantate.“ Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Hersteller liegen bereits vor.

Wie der Presse in den letzten Tagen entnommen werden konnte, sind in verschiedenen Kliniken Implantate der Marke PIP verwendet worden, die mit billigem und gefährlichem Industriesilikon gefüllt sind. Einige dieser Implantate

geplatzt, das Krebs erregende Silikon aus den Implantaten in den Körper der Frauen gelangt.

Im Zweifelsfall sollten betroffene Frauen in ihrem Implantat-Ausweis nachschauen, von welchem Hersteller das Implantat stammt. Sollte dort der Name PIP oder Rofil auftauchen, ist es ratsam mit dem behandelnden Arzt Kontakt aufzunehmen und zu prüfen, ob weitere Untersuchungen bzw. Eingriffe notwendig sind.